

Betreff: Thomas Oppermann zur heutigen Unterschriftenübergabe "Mehr Transparenz bei den Parteifinzen"

Datum: Mon, 07 Jun 2010 14:17:42 +0200

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Thomas Oppermann, Erster Parlamentarischen Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, erklärt zur heutigen Unterschriftenübergabe "Mehr Transparenz bei den Parteifinzen":

„Die Diskussion um das Sponsoring von Jürgen Rüttgers und das Wahlergebnis der CDU NRW haben gezeigt: Es gibt in Deutschland keine Akzeptanz für käufliche Politiker. Das ist gut so. Schon der Anschein, dass Politik käuflich sein könnte muss vermieden werden.

Die Vorfälle haben aber auch gezeigt: Es ist falsch, dass Sponsoring bisher im Parteiengesetz nicht geregelt ist. Die SPD ist dafür, dass Sponsoring im Parteiengesetz zu regeln. Wir wollen, dass Sponsorenbeiträge der Höhe nach begrenzt werden und ab einer bestimmten Höhe anzeigepflichtig werden. Statt des Bundestagspräsidenten sollte ein unabhängiges Gremium die Parteien überwachen.

Gerade in einer Krise muss gewährleistet sein, dass die demokratischen Instanzen ihr Aufgaben unabhängig und transparent erledigen.“

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Dr. STEFFEN RÜLKE
STELLVERTRETENDER PRESSESPRECHER DER
SPD-BUNDESTAGSFRAKTION